

Jahresbericht für das Jahr 2020

Obwohl wir in diesem Jahr, wie sonst immer im Februar, keine Jahreshauptversammlung haben, möchte ich trotzdem den Jahresbericht für das Jahr 2020 schreiben.

Wir sind hoffnungsvoll in das neue Jahr gestartet und hätten nicht gedacht, daß wir so bald schon ausgebremst wurden.

Im Januar fand dann auch

am Donnerstag, den 2.1. der Spieleabend

am Freitag,, den 3.1. der Stammtisch

am Dienstag, den 7.1. der Handarbeitskreis statt.

Am Samstag, den 18.1, hatte Nicole die Kinder zum Weltschneemanntag eingeladen und ca. 20 Kinder folgten der Einladung.

Am Sonntag, den 26.1. hatten wir für unsere älteren Mitglieder ein gemütlichen Nachmittag mit Renate und Wilken Ordelheide organisiert.

Im Februar traf sich am

Dienstag, den 4.2. der Handarbeitskreis

Freitag, den 7.2. der Stammtisch

Mittwoch, den 12.2. der plattd. Stammtisch mit Willi Godt

Am Donnerstag, den 20.2. 2020 hatten wir zu unserer Jahreshaupt-Versammlung eingeladen. Referentin war an dem Abend Frau Dr. Baltrusch. Sie berichtete drüber, wie man Medikamente richtig einnimmt.

Am Sonntag, den 23.2. fand unsere Eisbeinwanderung statt. Nach einer kleinen Runde, rund um Hörste, konnten wir uns wieder leckeres Eisbein, Haxe oder Grünkohl in der Gasttätte Voegeding schmecken lassen.

Auch der Monat März fing noch gut an.

Am 1.3. frühstückten wir mit ca. 30 Personen im Restaurant am Luisenturm. Es war wie immer richtig lecker.

am Dienstag, den 3.3. traf sich der Handarbeitskreis

am Donnerstag, den 5.3. war noch einmal Spieleabend

am Freitag, den 8.3. traf sich der Stammtisch

am Freitag, den 8.3. hatten wir Kinder und Eltern zu einer Taschenlampenführung mit Frau Dr. Kosubeck eingeladen.

Am Samstag, den 14.3. sollte eigentlich die große Müllsammelaktion stattfinden. Die Stadt Halle hatte jedoch diesen Termin abgesagt. Da Hörste bei dieser Müllsammlung immer autark war, haben wir dann Samstagmorgen noch im kleinen Kreis Müll gesammelt.

Ja, und dann war erstmal Schluss.

*Alles was wir im 1. Halbjahr geplant hatten, konnte nicht stattfinden
Osterbasteln mit Kindern
Ostereierwanderung
Betriebsbesichtigung bei der Fa. Wiltmann
Unsere Jahresfahrt
Besuch der Fa.. Oldemeyer mit Spargelessen,
Besichtigung des Gauselmannmuseums und, und, und.*

Wir waren auch erstmal wie gelähmt.

Anfang Mai haben Nicole und ich überlegt, was wir machen könnten.

Nicole hatte die zündende Idee, daß die Kinder doch ihr Lieblingsspielzeug malen sollten und wir daraus eine Bildergalerie machen könnten. Gesagt, getan ca. 25 Kinder malten schöne Bilder und bekamen danach zur Belohnung ein kleines Geschenk.

Leider musste bei der Geschenkübergabe Corona konform gehandelt werden. Das hieß, die Geschenke wurden nur an einige Kinder, die in der Nähe wohnten, am Dorfplatz übergeben, die anderen Geschenke haben wir ausgeliefert.

Danach war erstmal wieder Pause.

Zwischendurch haben wir uns dann mit Heike und Erhard in der Heimatstube getroffen und unter Erhards Anweisung noch Tiere und Handwerkszeug mit Namen beschriftet-

Im Juli haben wir uns dann mit dem Handarbeitskreis bei uns im Garten getroffen

Mitte Juli gab es noch – jedenfalls für mich – ein großes Ereignis, der Defibrillator war endlich im Kassenraum der Volksbank installiert. Unter großer finanzieller Unterstützung der Volksbank

Halle, konnte endlich ein Projekt, welches mir sehr am Herzen lag, beendet werden.

Und am 26.7. sind wir dann mit den Fahrrädern – aufgeteilt in 2 Gruppen – bei wunderschönem Wetter nach Marienfeld gestartet. Dort haben wir dann im Klostergarten Rast gemacht und Kaffee und den leckeren Kuchen genossen.

Dann hatten wir im Juli noch ein ganz großes Ereignis – unsere Homepage war endlich fertig. Seit ganz vielen Jahren war es unser Wunsch unseren Verein im Internet zu präsentieren. Dank Beate, Thomas Rescher und Christian Moerke und ganz viel mühevoller Arbeit ist es nun soweit – unsere Homepage konnte freigeschaltet werden.

August

Am Dienst, den 4.8. traf sich der Handarbeitskreis – natürlich auf Abstand und

am Donnerstag, den 6.8. haben wir im kleinen Kreis Karten gespielt.

Am 6.8. fand dann auch unser 1. Dorfspaziergang statt.

Am Freitag, den 7.8. haben wir uns bei schönem Wetter zum Stammtisch in der Gaststätte Gerholds getroffen.

Ich hatte überlegt, was wir als Verein für unsere älteren Hörster Mitbürger machen könnten und habe dann überlegt, daß wir uns evtl. zu kleinen Rundgängen im Ort treffen könnten. Ulrike Moerke, die ich daraufhin angesprochen hatte, war begeistert und hat gesagt: ich unterstütze Dich dabei. Beim 1. Mal waren wir 10 Personen, die anschließend im Hörster Markt bei Kaffee und Kuchen noch „Mundgymnastik“ gemacht haben.

Am Sonntag, den 6.8. wurde wieder eine Radtour angeboten und

am Donnerstag, den 20.8. machten wir unseren Dorfspaziergang.

Am Dienstag, den 25.8. zeigte das Rote Kreuz Mitgliedern der Hörster Vereine wie ein Defibrillator funktioniert. Es war ein sehr interessanter, informativer Abend.

September

Im September nahmen wir am Stadtradeln teil und haben dabei 9.987 km erradelt und damit den 2. Platz erreicht.

Am Dienstag, den 1.9. traf sich der Handarbeitskreis

Am Donnerstag, den 3.9. fand der Dorfspaziergang statt und abends wurde im Gemeindehaus Karten gespielt.

Am Donnerstag, den 17.9. wurde wieder durch Hörste „gewandert“

Und am Sonntag, den 20.9. haben wir eine tolle Radtour, unter der Leitung von Hubert Schäper, zum Schloss Brincke und zum Tannenhof gemacht.

Oktober

Am Donnerstag, den 1.10. fand unser Dorfspaziergang und unser Spieleabend statt.

Am Dienstag, den 6.10. hatten wir zu einem Nachhaltigkeitsabend eingeladen. Ca. 15 Frauen und 1 Mann wollten lernen, wie man im Haushalt auf Folie verzichten kann. Außerdem wurde noch gezeigt, wie man aus einem T-Shirt ein Einkaufsnetz herstellen kann.

Am Samstag, den 10.10. trafen sich etliche Wanderer, um auf schönen Wegen zum Cafe im Pfarrhaus in Stockkämpen zu wandern. Dort ließen wir uns den leckeren Kuchen gut schmecken.

Am Donnerstag, den 15.10. fand dann unser – für das Jahr 2020 – letzter Dorfspaziergang statt.

Am Freitag, den 23.10. hatten wir noch einmal eine tolle Aktion für Kinder. Etwa 20 Kinder und Erwachsene nahmen – in 2 Gruppen an einer „Nachtwanderung“ in Olderdissen teil.

Im November startete mit einem Treffen am Grünen Klassenzimmer die Kooperation mit dem Verein „Naturgarten e.V.“, mit dessen Unterstützung unser Grünes Klassenzimmer neu gestaltet wird.

Dann war erstmal wieder alles vorbei.

Am 5.12. an dem Wochenende, an dem sonst immer die Nikolauswanderung gemacht wurde, haben wir die Kinder dazu eingeladen, ihre Stiefel und ein gemaltes Bild bei der Fa. Orgapro, Hörste abzugeben und der Nikolaus hat dann für 35 Kinder die „Stiefel“ mit Süßigkeiten und einer anderen Kleinigkeit gefüllt.

Aber nicht nur den Kindern wollten wir eine Freude machen, auch unsere ca. 90 Mitglieder, die 80 Jahre und älter sind, wollten wir vor Weihnachten überraschen. Sie erhielten von den Schulkindern gebastelte Weihnachtskarten, die wir – bis auf 6 Karten, die mit der Post verschickt werden mussten, persönlich zugestellt haben. Die Schulkinder erhielten dafür eine Spende über EUR 100,00 und zusätzlich noch einen Korb mit leckeren Süßigkeiten

Am 12.12. gab es dann noch einmal eine Riesenaktion. Unter der Leitung von Nicole Draak und Wolfgang Glahe wurde wieder Kleidung und Spielzeug usw. für Rumänien gesammelt. Das Gewusel vor dem Hörster Markt kann man sich nicht vorstellen. Trotz Abstandhalten lief alles reibungslos. Schon nach ca. einer Stunde war der erste Sattelschlepper voll mit all den vielen Spenden.

Der Heimatverein beteiligte sich an dieser Aktion, in dem jedes Kind, welches die Eltern begleitete, einen Nikolaus aus Schokolade bekam. Über 100 Nikoläuse wurden an dem Morgen verteilt.

Das war der Jahresbericht für das Jahr 2020 und ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die mich in diesem – besonders schwierigen Jahr -unterstützt haben, die immer wieder neue Ideen hatten und auch Projekte, die wir schon ganz lange geplant haben, vollendet haben.

Eigentlich wollte ich keine Namen nennen, aber ein paar Menschen muß ich doch erwähnen. Dazu gehören Beate Grossmannn, Thomas Rescher u. Christian Moerke, die sich darum gekümmert haben, daß wir endlich eine Web-Seite haben.

Beate schreibt außerdem nicht nur die schönen Rundmails, sondern sie macht auch mit Carmela und Christian die Nistkästen sauber oder sie kümmern sich gemeinsam um das „grüne Klassenzimmer“.

Weiter ist Heike Borgstedt zu erwähnen, die sich immer wieder in der Heimattube betätigt und Dieter Hagemeyer der dafür sorgt, daß wir immer genug Geld haben. Nicht unerwähnt lassen darf ich Nicole Draak, die immer wieder tolle Ideen hat und sie dann gemeinsam mit mir umsetzt.